



Umwelterklärung 2023

Umweltprogramm

Bildungsziele

Leistungsziele

Klimaschutz

Nachhaltigkeit

Biodiversität

Verbrauchssteuerung

Umweltmanagement

Mobilität

Umweltpolitik

Umweltbildung

Umweltkennzahlen

Abfall



Baden-Württemberg

Umwtleistungen

Inhalt

Vorwort der Vorstände des Diasporahauses Bietenhausen e.V.	2
Das Diasporahaus im Überblick	4
Neue Jugendwohngruppen	6
Umweltleitlinien	7
Umweltziele	8
Umweltmanagement	9
Ergebnisse der nichtvalidierten internen Umweltprüfung	10
Eindrücke vom Ökoworkshop mit Kindern und Jugendlichen	11
Umweltkennzahlen	13
Tabelle Umweltkennzahlen	14
Direkte und indirekte Umweltaspekte	15
Darstellung der Ressourcenverbräuche	16
Gültigkeitserklärung	19
Zertifizierte Standorte	20
Impressum	21

Vorwort

Das Jahr 2023 ist im Diasporahaus Bietenhausen e.V. geprägt durch Expansion: Zwei Immobilien für Wohngruppen wurden erworben, fünf neue Jugendwohngemeinschaften wurden in angemieteten Immobilien eröffnet.

Keine guten Voraussetzungen, um den absoluten Energieverbrauch in der Einrichtung zu senken. Und dennoch haben wir die Nachhaltigkeit im Blick:

Auf dem Parkplatz des Stammgeländes finden sich seit diesem Jahr zwei E-Ladesäulen mit denen zwei ebenfalls dieses Jahr angeschaffte Elektrofahrzeuge mit



André Guzzardo
Vorstandsvorsitzender

Strom betankt werden können. Der Strom dafür stammt auch von unserer PV-Anlage auf dem Gelände.

Noch in diesem Jahr wird unsere Wohngruppe Meßstetten 2 mit Photovoltaik, Batteriespeicher und Wallbox ausgestattet, ein Auftakt zu einer nachhaltigen Aufwertung unserer Immobilien, die die nächsten Jahre angestrebt und sukzessive umgesetzt werden wird.

Nachhaltige Mobilität und energetische Sanierungen unserer Immobilien werden die kommenden Jahre Schwerpunktziele für unsere Einrichtung bei den Investitionen sein.

Umweltbildung ist und bleibt Teil unserer Einrichtungsphilosophie: Erst vor wenigen Tagen fand auf dem Gartenschaugelände in Balingen ein Ökoworkshop für Kinder und Jugendliche statt, der sehr gut besucht war und viele Anregungen zu umweltbewusstem Verhalten vermittelte. Auch unsere Mitarbeitenden



Patricia Bisinger
Verwaltungsleiterin,
Vorständin

erhalten immer wieder Impulse zu nachhaltigem Verhalten, sei es in unserer Mitarbeiterzeitschrift S'Blättle oder beim Kinder- und Familienfest mit einem Aufruf, per Fahrrad nach Bietenhausen zu fahren und am Rad Korso teilzunehmen.

Es finden sich Hochbeete und Blühstreifen in den Gärten unserer Wohngruppen und bei der Neubepflanzung wird auf Pflanzen, die Insekten reichlich Nahrung bieten, geachtet. Regenwasser für die Bewässerung der Pflanzen sammeln wir und sparen so wertvolles Trinkwasser. Auf diese Weise

kommt Umweltschutz und Nachhaltigkeit ins direkte Lebensumfeld der von uns betreuten Kinder und Jugendlichen.

Im Vorstand wurde der Beschluss gefasst, uns zur Fairen Einrichtung zertifizieren zu lassen. Das wird uns neben der EMAS-Zertifizierung zusätzlich anspornen, unser

Engagement in Sachen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Fairness gegenüber Mensch und Natur weiter voranzutreiben.

Klimawandel bremsen, Klimaschutz fördern und Nachhaltigkeit leben werden zukünftig immer mehr unseren Lebensalltag prägen und das ist gut so.

Wir im Diasporahaus Bietenhausen möchten und werden unseren Teil dazu beitragen.

Bietenhausen, den 5. Oktober 2023

Patricia Bisinger, kaufmännische Vorständin und
André Guzzardo, Vorstandsvorsitzender

Das Diasporahaus im Überblick

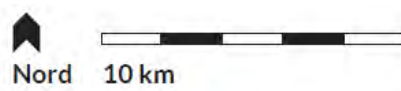
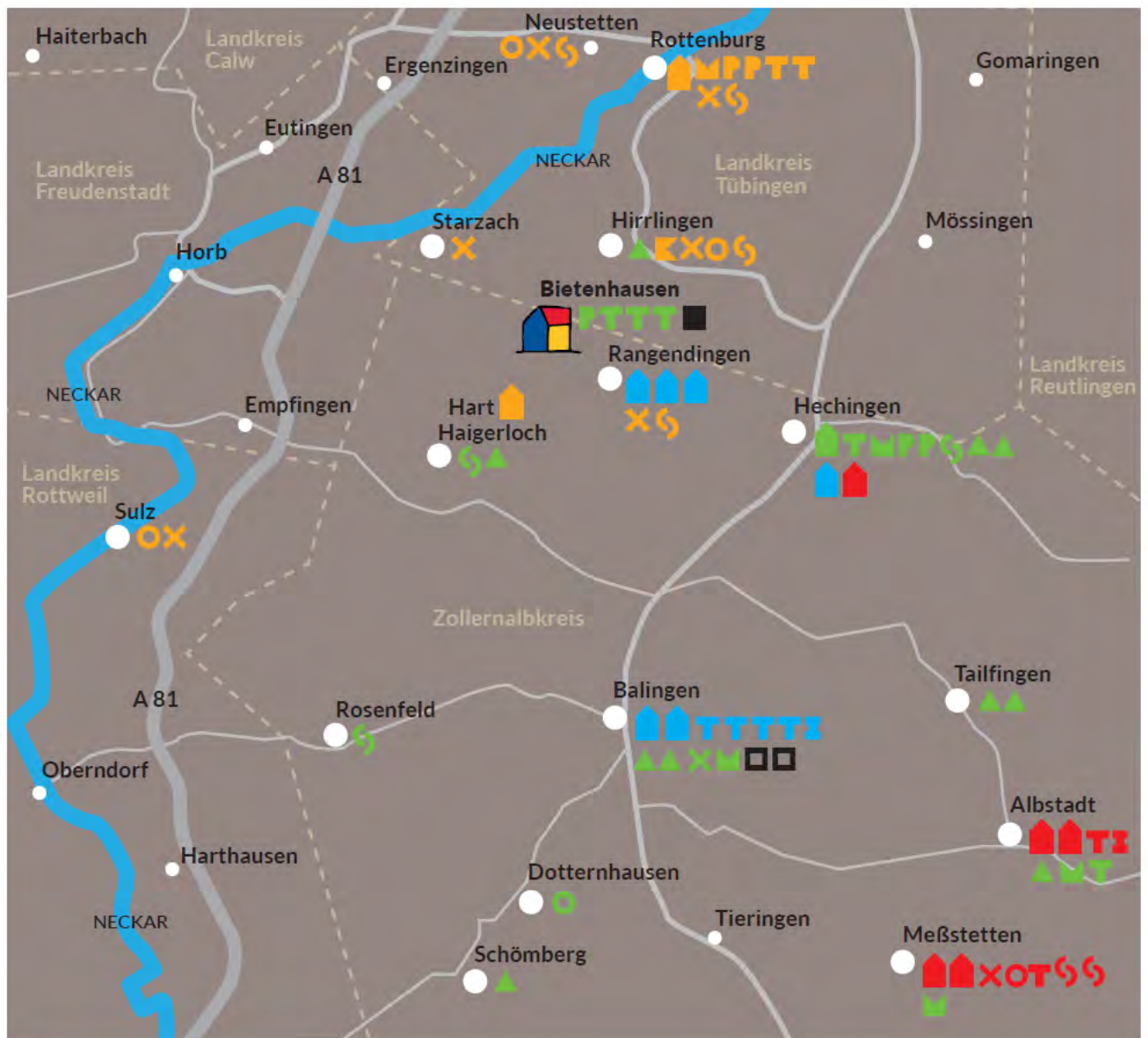
Das Diasporahaus Bietenhausen e.V. ist eine dezentral gegliederte Jugendhilfeeinrichtung mit einem breit gefächerten Hilfeangebot für Kinder, Jugendliche und Familien im Zollernalbkreis und im Landkreis Tübingen. Das Diasporahaus ist Mitglied des Diakonischen Werks Württemberg. Das Hilfeangebot umfasst Wohngruppen, in denen Mädchen und Jungen im Alter von 3 bis 17 Jahren leben. Dort wohnen junge Menschen, die mit unterschiedlichen Problemlagen im persönlichen, familiären und schulischen Bereich zu tun haben und „rund um die Uhr“ sozialpädagogisch betreut werden. Ziele der Arbeit in Wohngruppen sind, vergangene psychische Verletzungen und Kränkungen bewältigen, konkrete, eigene und positive Zukunftspläne entwickeln und altersgemäßes Leben lernen. Dafür ist es unerlässlich, in der Betreuung mit den Kindern und Jugendlichen tragfähige Beziehungen herzustellen. Diese sind Grundlage zu positiven Entwicklungsimpulsen für die Mädchen und Jungen in den Wohngruppen.

In den teilstationären Hilfeformen wie den Tagesgruppen, betreuen unsere Fachkräfte Kinder und Jugendliche an 220 Tagen im Jahr nach der Schule. Ihr auffälliges Verhalten im Kindergarten, in der Schule und/oder in der Familie zeigen, vor welchen großen Problemen sie stehen und diese nicht alleine in ihrer Familie bewältigen können. Die Tagesgruppe sucht gemeinsam mit der Familie und dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) nach Lösungen und einer guten Hilfe.

Ambulante Betreuungs- und Erziehungsangebote sind die Soziale Gruppenarbeit, das Betreute Jugendwohnen, die Sozialpädagogische Familienhilfe sowie die Jugendwohngemeinschaften mit minderjährigen Geflüchteten. Der Zugang zu all diesen Hilfeformen erfolgt über das zuständige Kreisjugendamt, das nach einer fachlichen Bedarfsprüfung auch die Kosten übernimmt. Über 400 Einzelfälle werden innerhalb der Erziehungshilfe im Diasporahaus regelmäßig sozialpädagogisch von rund 240 Vollzeitkräften betreut.

Außerdem unterhält das Diasporahaus ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Dort werden zurzeit über 200 Mädchen und Jungen in Bietenhausen, sowie in den drei Außenstellen, Rottenburg und zwei Schulen in Balingen unterrichtet. Weiterhin ist das SBBZ in zahlreichen öffentlichen Kooperationsschulen mit abgeordneten Lehrkräften tätig.

Sozialpädagogische Angebote, die in Zusammenarbeit mit den Kommunen beider Landkreise durchgeführt werden, sind Gemeinwesen orientierte offene Jugendarbeit, Jugendhilfestützpunkte und Schulsozialarbeit an öffentlichen Schulen.



- Geschäftsbereich Albstadt
- Geschäftsbereich Balingen
- Geschäftsbereich Hechingen
- Geschäftsbereich Rottenburg
- SBBZ Schule

- Wohngruppe
- BJW/JWG
- Mobiler Dienst
- Tagesgruppe/ISGA/OASE
- Schule
- Schule-Außenstelle
- Offene Jugendarbeit
- SGA
- Schulsozialarbeit
- Kernzeitbetreuung
- Projekt
- IZL-Fachteam

Neue Jugendwohngruppen

Um den steigenden Nachfragen unserer Leistungen im Bereich der Unterbringung und Versorgung minderjähriger Geflüchteter nachzukommen, betreiben wir Jugendwohngruppen (JWG) für die Jugendlichen. Diese befinden sich in gemieteten Häusern. 6 Jugendwohngemeinschaften wurden dieses Jahr eröffnet, 3 stellen wir hier kurz vor.

JWG Rangendingen – ganz frisch bezogen mit 6 Plätzen



Für unsere eigenen Häuser beziehen wir, wie in der gesamten Einrichtung 100% regenerativen Strom von der KSE. Bei den großen technischen Energieverbrauchern in Küche und Hauswirtschaft achten wir darauf, energiesparende Geräte mit dem Prüfzeichen A+++ einzusetzen.

JWG Rottenburg mit 6 Plätzen – voll belegt seit 2. Oktober dieses Jahres



JWG Ebingen mit 6 Plätzen komplett bezogen



Umweltleitlinien

- ✿ Wir ermitteln, analysieren und beurteilen in allen Bereichen des Alltags des Diasporahauses die direkten und indirekten Umweltauswirkungen unseres Handelns. Schwerpunkte legen wir auf das Abfallaufkommen, den Strom-, Heizenergie- und Wasserverbrauch, die Beschaffung und den Verbrauch von Büromaterial und Reinigungsmitteln sowie die verkehrsbedingten Emissionen durch Dienstfahrten
- ✿ Wir verwenden umweltschonende Materialien, vermeiden Abfälle, verringern Emissionen, sparen bei den Ressourcen wie Energie und Wasser, verwenden möglichst erneuerbare Energien und nutzen im täglichen Betrieb des Diasporahauses die von uns eingesetzten Materialien sparsam und – wenn möglich – mehrfach. Bei der Renovierung und Ausstattung der Räume achten wir auf umweltfreundliche Materialien. Ebenso achten und schützen wir Pflanzen und Tiere sowie deren Lebensräume besonders im Umfeld der Gebäude und Grundstücke des Diasporahauses.
- ✿ Wir halten die Umweltgesetze und sonstigen einschlägigen Rechtsvorschriften ein. Wir kontrollieren in regelmäßiger Folge die Umsetzung unserer Umweltpolitik und unseres Umweltprogramms und leiten Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung ein. Wir wollen umweltrelevante Signale innerhalb des Diakonischen Werks Württemberg setzen.

- ✿ Wir behandeln die Schöpfungsverantwortung und Umwelterziehung in der Schule und in unseren Gruppen. Wir beteiligen Mitarbeitende sowie Kinder, Jugendliche und Familien durch unser Umweltbildungsprogramm. In unseren internen Veröffentlichungen berichten wir über unsere praktischen Umweltschutz- und Bildungsaktivitäten.
- ✿ Wir arbeiten transparent und kommunizieren unsere Erfahrungen gegenüber unseren externen Partnern, der Öffentlichkeit und den interessierten Kreisen, indem wir unseren Willen zu kontinuierlichen Verbesserungen beim Umweltschutz bekräftigen. Mit anderen diakonischen Stellen und Einrichtungen tauschen wir unsere Erfahrungen aus. Wir betrachten gegenseitige Information als großen Schritt zum Umweltbewusstsein.

Umweltziele und Maßnahmen

Das Diasporahaus kümmert sich darum, dass sich die Mitarbeitenden mit folgenden Umweltzielen identifizieren und diese mit geeigneten Maßnahmen versehen, sowie zuständige Personen an jeder Dienststelle benennen, die darauf achten, dass die Vereinbarungen angewendet werden.

Die Fachkräfte und Kinder beteiligen sich an der Umsetzung.

Zu den **Leistungszielen** gehören:

- ✿ Energieverbrauch bewusst steuern und senken.
- ✿ Investitionsplanung in nachhaltigen Verbrauch und geringeren Energieverbrauch.
- ✿ Verringerung des Wasserverbrauchs.
- ✿ Umweltverträglichere Materialwirtschaft.
- ✿ Verringerung des Abfallaufkommens
- ✿ Weniger Emissionen durch Dienstfahrten

Bildungsziele beinhalten:

- ✿ Beteiligung der Mitarbeitenden und der betreuten Kinder, Jugendlichen und Familien am Umweltprogramm
- ✿ Jährliche Ökoworkshops für Fachkräfte, wie auch für Kinder und Jugendliche
- ✿ Bildungsveranstaltung für alle Mitarbeiterinnen der Hauswirtschaft zur Umsetzung des Jahreszieles und der Beschaffungsrichtlinien.
- ✿ Informative und motivierende Berichte über die Maßnahmen der Umweltprogramme in den Informationsorganen der Einrichtung (Zeitschrift für Mitarbeitende, Intranet, regionale Presse, Kinder- und Familienfest)

Bewährt hat sich jetzt schon die 2021 breit angelegte Orientierung und Umsetzung an den 17 nachhaltigen Zielen (SDG's) der UN. Die Mitglieder der AG Umwelt haben sich mit einem jährlichen FOKUS SDG befasst. Damit würden

dann die Mitarbeitenden ihre Bildungs- und Leistungsziele festlegen.

Beispielhaft nennen wir hier **Maßnahmen** für den Bereich Beschaffung und Versorgung:

Materialien

- ✿ Zunehmende Nutzung ökologisch unbedenklicher Materialien (Farben, Beläge u.a.)
- ✿ ökologisch abbaubare Putzmittel zentral einkaufen
- ✿ Recyceltes Druckerpapier wird zentral bezogen und an die Dienststellen verteilt

Lebensmittel

- ✿ Regionalen Einkauf bevorzugen. Vorteile: kurze Wege. Kinder lernen die im Ort ansässigen Erzeuger und Händler kennen
- ✿ Einkauf bei regionalen Biobauern bevorzugen. Weniger Fleisch und Wurst, dafür qualitativ hochwertigere Lebensmittel
- ✿ Erntedankspenden frisch in der Küche verwenden und Haltbarkeit erzeugen

Mit der strategischen Beteiligung aller Dienststellen an den gemeinsamen Umweltzielen lebt im Diasporahaus das EMAS Gemeinschaftssystem.

Nr.	Unterziel / Indikator / Ziel	Maßnahme	Nächste Schritte	Zeitbezug Beginn/Ende	Verantwortlich
5.2	Den bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen in der pädagogischen Arbeit vermitteln (Bildungsziele)				
5.2.1	Wir kennen und nutzen unsere Möglichkeiten, nachhaltig zu konsumieren	- Öko-Workshops für Mitarbeitende, Kinder und Jugendliche - Lernfeld Nachhaltigkeit im Alltag schaffen ggf. mit Unterstützung von Experten	Information Mitarbeitende über GB, Blättle und Ökoworkshop	Durchführung 2022	Herr Griesinger/GBL
5.3	Verantwortlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen im Unternehmen (Leistungsziele)				
5.3.1	Wir reduzieren den Papierverbrauch	Weniger Papierakten in der Verwaltung Digitalisierung (elektronische Kinder- und Personalakte)	Es wird nur das Notwendigste ausgedruckt Einrichtung eines Arbeitskreises für die Regelung der Zugriffsrechte	2022 ff. 2022	Frau Bisinger H. Hailfinger
5.3.2	Energie sparen - Wasser - Heizung - Strom - Mobilität - Abfall	Sonderblättle zum Thema Energie veröffentlichen Mobilität Wir üben uns im Umdenken (Fahrgemeinschaften etc.) Rundmail oder Flyer an alle MA Abfall Einkauf mit Jutetasche (versehen mit Jubiläums-Logo) Wasser (Häuser und Dienste) Strom (Häuser und Dienste)	Herr Griesinger erstellt eine Vorlage Herr Griesinger erstellt eine Vorlage DB Herr Guzzardo/ Frau Herter	Frühjahr 2022 Frühjahr 2022 Frühjahr 2022	Herr Griesinger H. Griesinger Vorstand/QMB
5.3.3	Wir konsumieren bewusst nachhaltige Produkte	- Wir kaufen vermehrt regionale und saisonale Produkte - Schulung über nachhaltigen Bürobe-darf	Fortbildung der Hauswirtschaftskräfte Memo-Referent in Ökoworkshop einladen	2022 2022	Frau Schmid Herr Griesinger

Umweltmanagement

Der **Vorstand des Diasporahauses** schafft die Bedingungen, unter denen sich das System entwickelt. Die zwei Gremien, die einen Teil der Managementbewertung erstellen und die Grundlagen für die weitere Ressourcenentwicklung besprechen, sind die AG Umweltmanagement und der Arbeitssicherheitsausschuss. Jedes Gremium erörtert eigene, abgegrenzte Themen, beide beeinflussen die Eingaben zu den umweltbezogenen Leistungszielen.



Der **Umweltbeauftragte** ist Ansprechpartner für alle Fragen des Umweltschutzes. Er koordiniert die Umweltaktivitäten, moderiert die Besprechungen und führt die Ökoworkshops durch.

Außerdem überwacht und entwickelt er das Umweltmanagementsystem, überprüft die umweltrelevanten Rechtsvorschriften, bereitet die Audits vor, plant die Abläufe und führt die internen Audits durch.

Zentrales internes Bildungsangebot sind die **Ökoworkshops** für Mitarbeitende und für Kinder und Jugendliche aus allen Gruppen und Schulklassen. Hier werden alle wichtigen Informationen ausgetauscht, Vorhaben und Maßnahmen geplant. Die Mitglieder des Ökoworkshops besprechen und beschließen die Grundlagen für das nachhaltige gemeinsame Arbeiten an allen Dienststellen.

Vielfältige Beteiligungsideen sind ein Teil der praktisch erlebbaren, lebendigen Unternehmenskultur des Diasporahauses.



Beim **Ökoworkshop für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene** haben sich in diesem Jahr 33 Kinder und

Jugendliche auf der Landesgartenschau getroffen. Es war eine Kooperationsveranstaltung mit dem Weltladen Balingen. An 6 Stationen konnten sich die Teilnehmenden spielerisch informieren wie, z. B. das pro Kopf Einkommen auf der Erde verteilt ist und was das für den fairen Handel bedeutet. Interessant fanden viele, dass sie ihren eigenen ökologischen Fußabdruck ermitteln oder aus alten T-Shirts neue Dinge herstellen konnten, die Arbeitsbedingungen bei der Schokoladeherstellung kennenlernen und ihr persönliches SDG aussuchen durften.

Ergebnisse der Umweltprüfung

Um das Potenzial des Handlungsbedarfs zu erfassen und damit die Kennzahlen für die Leistungsziele zu bewerten, legen wir die Umweltaspekte fest. Die Auswahl erfolgt über eine Priorisierung nach der ABC-Methode. Hierfür wird jeder Umweltaspekt anhand von fünf Kriterien »rechtliche Anforderungen«, »Ausmaß des Umweltaspekts«, »Umweltschädigungspotenzial«, »Bedeutung für interessierte Kreise« und »Erschöpfung natürlicher Ressourcen« bezüglich seiner Umweltrelevanz bewertet. Die ABC-Methode verwendet eine dreistufige Bewertungsskala, wobei *hoch* einen besonders bedeutenenden Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz darstellt, *mittel* einen Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz sowie *gering* einen Umweltaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz.

Eindrücke vom Ökoworkshop mit Kindern und Jugendlichen



22. September in Balingen auf der Landesgartenschau



Spielerisch machen wir uns mit den SDG's vertraut.



Aus Alt mach Neu – alte T-Shirts haben wir in neue Stofftaschen verwandelt.



Wo kommen unsere Rohstoffe her und wie fließt das Geld...



Eindrucksvolle Mitgestaltung unseres eigenen ökologischen Fußabdrucks



Fasziniert und sehr aktiv haben die Kinder bei der Themenarbeit mitgewirkt.

Umweltkennzahlen

Die jährlich aktualisierten Umweltkennzahlen bilden mit den Diagrammen die Grundlagen für die jährlichen Leistungsziele der Leitung des Diasporahauses und seiner Teams vor Ort:

Energieeffizienz

- ✿ gesamter direkter Energieverbrauch mit Angaben des jährlichen
- ✿ Gesamtenergieverbrauchs, ausgedrückt in kWh
- ✿ Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien
- ✿ Heizenergieverbrauch je m²
- ✿ Wasser, gesamter jährlicher Wasserverbrauch, ausgedrückt in m³

- ✿ Stromverbrauch pro Person oder pro m²

Abfall

- ✿ gesamtes jährliches Abfallaufkommen, aufgeschlüsselt nach Abfallart und ausgedrückt in Tonnen

Mobilität

- ✿ Dienstfahrten mit firmeneigenen PKW in Jahreskilometerzahl

Emissionen

- ✿ jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen, die mindestens die Emissionen von CO₂, CH₄, und N₂O enthalten, ausgedrückt in CO₂-Äquivalent
- ✿ jährliche CO₂-Emissionen pro Pers

Tabelle Umweltkennzahlen gesamtes Unternehmen

Umweltkennzahl	2018	2019	2020	2021	2022
Mitarbeitende (Vollzeitkräfte)	248	248	248	248	248
Beheizte Fläche in m²	8.030	8.030	8.030	8.030	8.030
Stromverbrauch in MWh	290,2	297,6	277,7	299,2	306,3
Stromverbrauch in kWh pro Person	1.170,2	1.200,0	1.119,8	1.206,5	1.235,1
Stromverbrauch in kWh pro durchschnittl. Platz WG/WG	17.176	18.932	18.180	17.961	17.874
CO _{2e} -Emissionen durch Stromverbrauch in Tonnen ¹⁾	11,62	11,90	11,11	11,97	12,25
Heizenergieverbrauch in MWh	1.977,50	1.816,40	1.663,71	1.685,24	1.505,41
Klimafaktor	var.	var.	var.	var.	var.
Witterungsbereinigter Heizenergieverbrauch in MWh	1766,40	1619,72	1.663,7	1.685,24	1.505,41
Heizenergieverbrauch in kWh pro m²	210,4	243,9	207,2	209,9	187,5
SO _{2e} -Emissionen durch Nutzung von Heizöl in Tonnen ¹⁾	389,0	326,3	305,3	223,3	178,7
Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am gesamten Energieverbrauch	23,4	22,4	24,7	23,4	24,4
CO _{2e} -Emissionen durch Heizenergieverbrauch in Tonnen ¹⁾	472,5	462,7	419,6	366,9	362,6
Gesamte CO _{2e} -Emissionen in Tonnen	499,2	474,7	430,6	412,7	368,7
Gesamte CO _{2e} -Emissionen in Tonnen pro Person	2,01	1,91	1,74	1,66	1,49
Wasserverbrauch in m³	7.015	7.635	7.177	6.807	6.621
Wasserverbrauch in m³ pro durchschnittlich belegt. Platz	598,8	644,6	628,4	583,9	565,6
Restmüllaufkommen in kg	11.650	12.012	12.237	12.894	13.896
Restmüllaufkommen in kg pro Person	47,0	48,4	49,3	52,0	56,0
Papierverbrauch in Blatt	160.000	160.000	160.000	400.000	300.000
Bebaute Fläche in m²	5.364	5.364	5.364	5.364	5.364
Bebaute Fläche in m² / Person	21,63	21,63	21,63	21,63	21,63

Umweltaspekte

Gebäude und Außenanlagen

Das Diasporahaus hat die meisten seiner Einrichtungen in Eigenbesitz. Es ist ein fortlaufendes Bestreben in energetische Verbesserungsmaßnahmen der Gebäude zu investieren. Dort wo Einrichtungen in Mietobjekten untergebracht sind (z. B. Jugendhilfezentrum Jakob-Beuter-Str. Balingen, Tagesgruppe Meßstetten) sind die Investitionsmöglichkeiten eingeschränkt. Dort kommt es auf eine Beziehung zum gegenseitigen Nutzen an, dass die Gebäudebesitzer auch dort in nachhaltige Verbesserungen investieren.



An allen Gebäuden sieht man auch, dass neben der energetischen Verbesserung großer Wert auf eine schöne und natürliche Gartengestaltung gelegt wird. Ein Problem stellt die Parkplatzsituation für die Mitarbeitenden der einzelnen Standorte dar. Häufig liegen die

öffentlichen Parkanlagen so weit von den Dienststellen entfernt, dass die Mitarbeitenden genötigt sind, die angrenzenden Straßenränder als Parkmöglichkeiten zu nutzen.

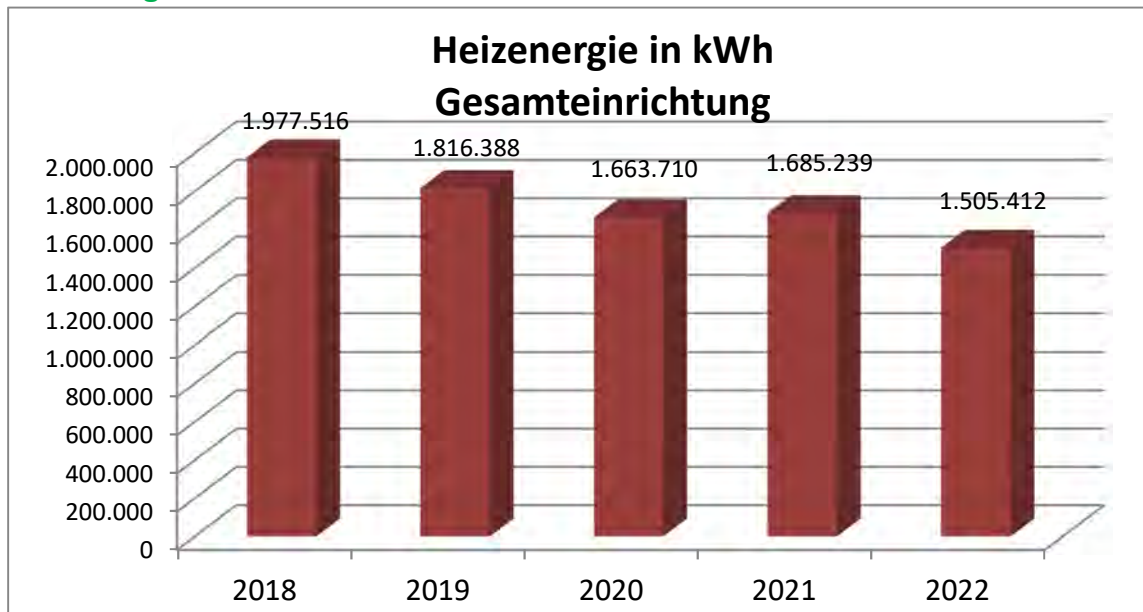


Heizenergieverbräuche

Heizenergieverbräuche belasten nicht nur das Klima, sie stellen ebenso einen binnenwirtschaftlichen Belastungsfaktor dar. Deshalb investiert das Diasporahaus in Gebäudehüllensanierungen und in moderne Heizungssysteme. Aber nicht nur deshalb hält sich der Verbrauch pro m² in einem erfreulichen Rahmen und geht seit Jahren zurück. Entscheidend ist auch das Verhalten der Mitarbeitenden und der betreuten Kinder und Jugendlichen. Sie haben das Stoßlüften als ein energiesparendes Verfahren verinnerlicht und wenden es im Alltag an.

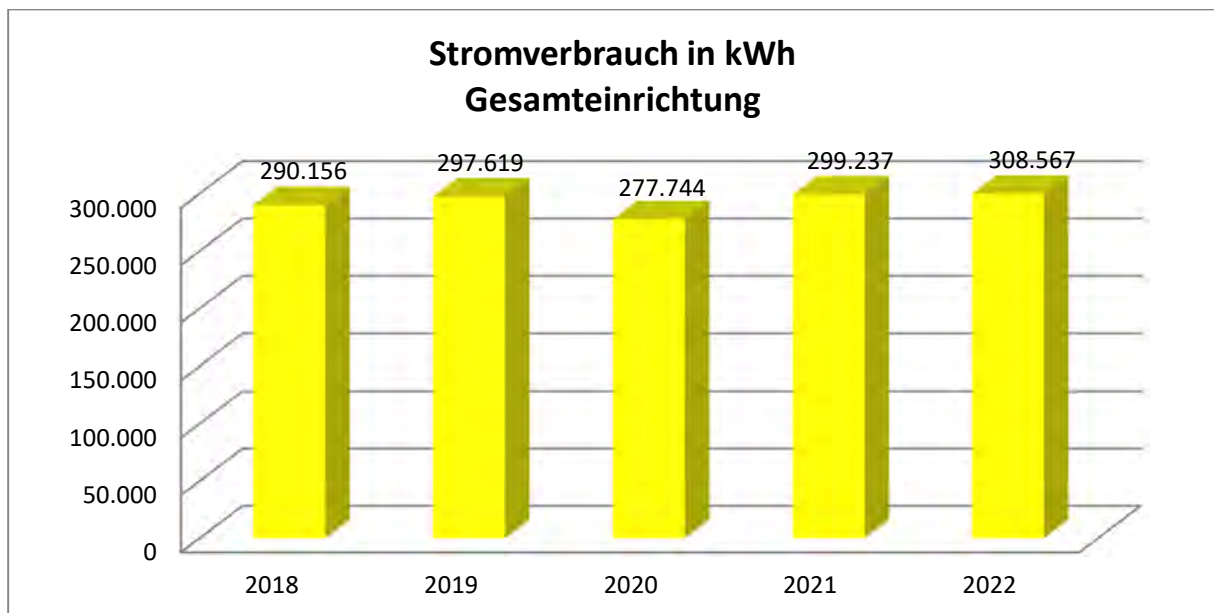
Darstellung der Ressourcenverbräuche in der gesamten Einrichtung

Heizenergie



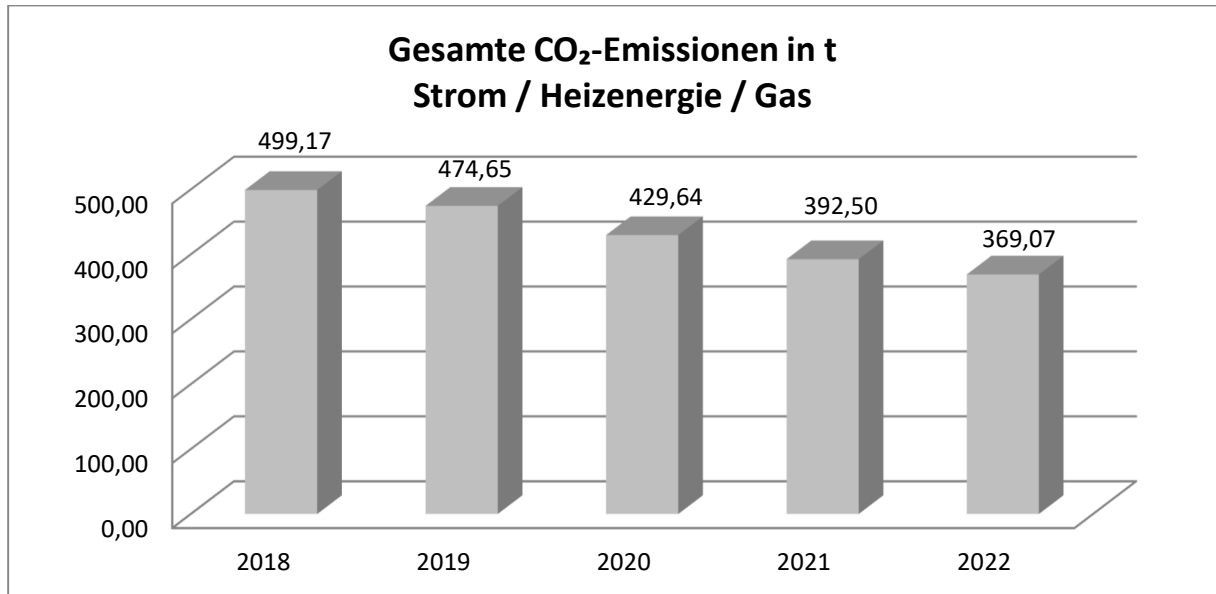
Signifikante Verbrauchseinsparungen werden gerade bei der Heizenergiesteuerung erzielt. Das liegt vor allem an den Investitionen in die Gebäudehüllen, wie auch in neue Heizungsanlagen und in Wärmepumpen.

Stromverbräuche



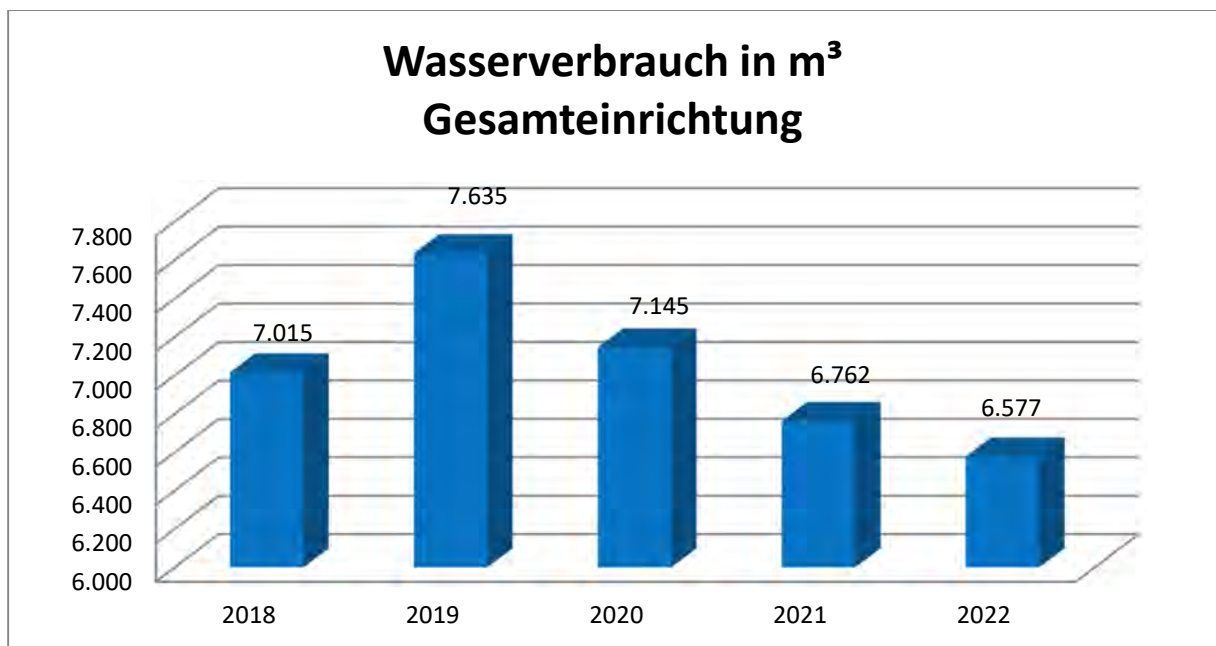
Der Stromverbrauch ist zum Vorjahr leicht gestiegen. Wir führen es auf die neuen JWG's und die Wärmepumpen zurück. Da wir den Strom 100% regenerativ beziehen, wirkt sich das nicht negativ auf die CO2 Bilanz aus.

CO₂ Emissionen



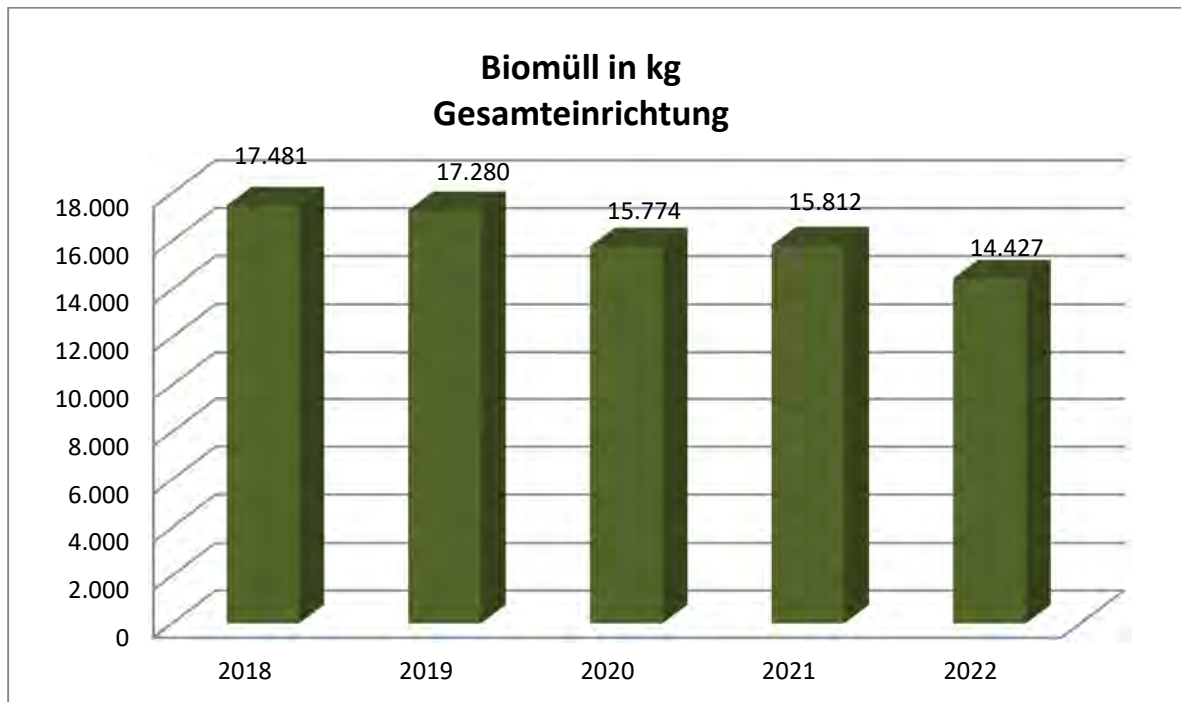
Unsere Maßnahmen wie Investitionen, aber auch Verhaltensänderungen bei Mitarbeitenden und Betreuten zeigen die Wirkung, die uns alle sehr erfreut. Die CO₂ Emissionen haben sich im 5 Jahreszeitraum um 25% reduziert.

Wasserverbräuche

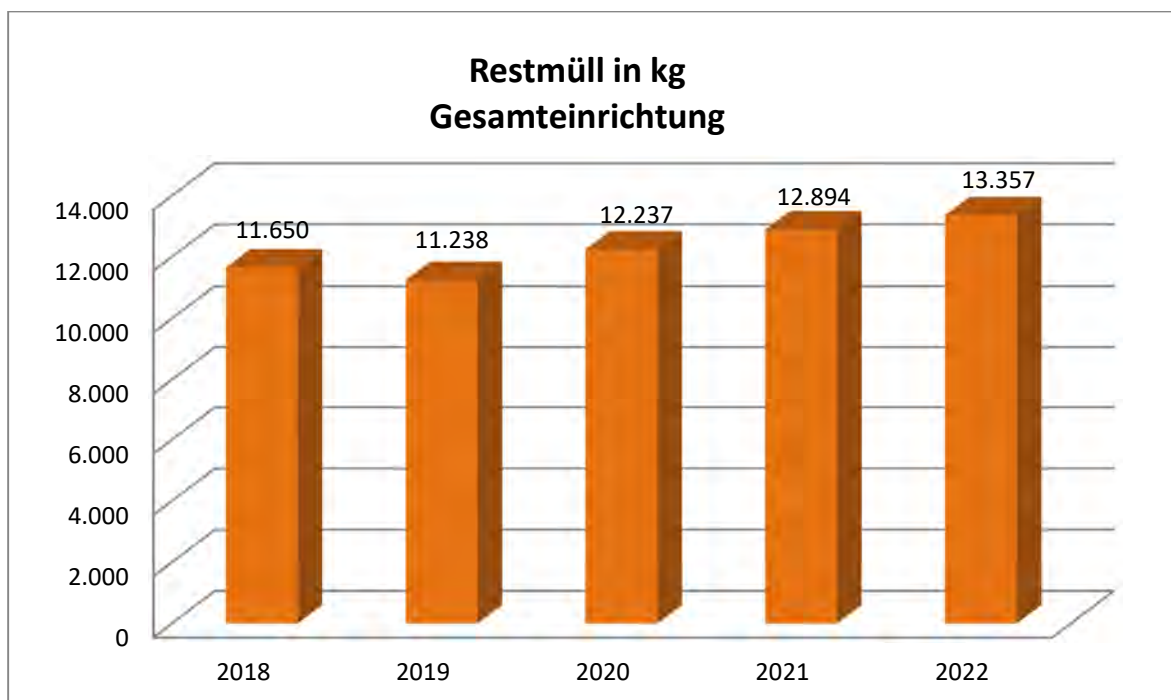


Umfangreiche Bau- und Investitionstätigkeiten steigerten 2019 den Wasserverbrauch. Seither hat sich der Verbrauch wieder kontinuierlich reduziert.

Abfall



Eine Minimierung des Biomülls spricht für eine Zunahme der Nahrungsmittel-akzeptanz – umso mehr, weil 3 neue Häuser seit 2019 dazu gekommen sind.



Das wieder erhöhte Restmüllaufkommen macht uns Sorgen. Und dass obwohl wir verstärkt das Müllaufkommen thematisiert haben. Hier gilt es weiter dran zu bleiben. Das Steuerungspotential ist beim Endverbraucher relativ hoch.

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichner, die CORE Umweltgutachter GmbH mit der Registrierungsnummer DE-V-0308, vertreten durch Herrn Raphael Artischewski, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0005, u.a. akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code 2.0) 85 „Erziehung und Unterricht“ und 87 „Heime“ bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Standorte bzw. die gesamte Organisation,

Diasporahauses Bietenhausen e.V., Beim Diasporahaus 7, 72414 Rangendingen samt der in der Anlage aufgeführten Standorte

mit der Registrierungsnummer Nr. DE-168-00056 wie in der aktualisierten Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit der Änderungs-VO 2018-2026 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften ergeben haben,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ der Standorte innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird zum 23/11/²⁰²⁷~~2023~~ erstellt. Jährlich wird eine aktualisierte Umwelterklärung herausgegeben. Da die Organisation alle Kriterien der KMU-Regelung erfüllt, ~~findet zum 23/11/2021~~ eine Überwachung statt.
findet zum 23.11.2025

Waiblingen, den 02.11.2023



Dipl.-Ing. Raphael Artischewski (DE-V-0005)
GF, CORE Umweltgutachter GmbH (DE-V-0308)
Endersbacher Str. 57
71334 Waiblingen

Zertifizierte Standorte

Bietenhausen

- Haupthaus mit Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Grund-, Mittel- und Oberstufe, Oase I+II, Schulwerkstatt, Tagesgruppe Bietenhausen, Verwaltung, Am Diasporahaus 3-5, 72414 Rangendingen

Rottenburg

- Mobiler Dienst Rottenburg, Königstraße 67, 72108 Rottenburg
- Jugendhilfezentrum Rottenburg, Mechthildstraße 6, 72108 Rottenburg
- Wohngruppe Rottenburg, Bischof-von-Linsennmann Straße 1, 72108 Rottenburg
- Schule für Erziehungshilfe Rottenburg, Ziegelhütte 9, 72108 Rottenburg
- Wohngruppe Hart, Industriestraße 2, 72401 Haigerloch

Rangendingen

- Wohngruppe Werkhaus, Rudolf-Diesel-Straße 22, 72414 Rangendingen
- Wohngruppe Waldeck, Am Waldeck 7, 72414 Rangendingen

Hechingen

- Wohngruppe Steubenstraße, Steubenstraße 9, 72379 Hechingen
- Tagesgruppe Klösterle und Mobiler Dienst Hechingen, Gutleuthausstraße 26, 72379 Hechingen
- Wohngruppe Hofgarten, Hofgartenstraße 35, 72379 Hechingen
- Mutter-Kind-Wohngruppe Hechingen, Eveltstraße 1, 72379 Hechingen

Balingen

- Mobiler Dienst Balingen, Friedrichstraße 57, 72336 Balingen
- Jugendhilfezentrum Balingen, Jakob-Beutter-Straße 10, 72336 Balingen
- Wohngruppen Balingen 1+2, Ulrichstraße 5, 72336 Balingen
- Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Außenstelle Bahnhofstraße Balingen, Bahnhofstr. 6, 72336 Balingen

Albstadt-Meißstetten

- Tagesgruppe Meißstetten, Gartenstraße 73, 72469 Meißstetten
- Mobiler Dienst Meißstetten, Lauenstraße 68, 72469 Meißstetten
- Wohngruppe Meißstetten 1, Im Grund 8, 72469 Meißstetten
- Wohngruppe Meißstetten 2, Friedrich-Liststraße 1, 72469 Meißstetten

Albstadt-Ebingen

- Wohngruppe Ebingen 1, Franz-Schubert-Straße 17, 72158 Albstadt-Ebingen
- Wohngruppe Ebingen 2, Franz-Schubert-Straße 19, 72158 Albstadt-Ebingen
- Tagesgruppe Ebingen, Sonnenstraße 122, 72458 Ebingen

Impressum

Herausgeber: Diasporahaus Bietenhausen e.V.
Verantwortlich: Patricia Biesinger, Umweltmanagementvertreterin
Martin Griesinger, Umweltbeauftragter
Kontakt: Diasporahaus Bietenhausen e.V.
Beim Diasporahaus 7
72414 Rangendingen-Bietenhausen
Tel.: 07478-88-0
Fax: 07478-88 19
E-Mail: info@diasporahaus.de
Internet: www.diasporahaus.de
Redaktion: Martin Griesinger
Dr. Volker Teichert
Fachliche Beratung: Dr. Volker Teichert
Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft
Schmeilweg 5
69118 Heidelberg
Tel. 06221-91 22 20
Fax: 06221-16 72 57
E-Mail: volker.teichert@fest-heidelberg.de
Internet: www.fest-heidelberg.de

Das Projekt zur Einführung eines Umweltmanagements im Diasporahaus Bietenhausen e. V. wurde gefördert und begleitet durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Bietenhausen, im Oktober 2023